

eNventa ERP 2.4 mit neuem Intercompany-Management

ERP-System für automatisierte Prozesse zwischen verbundenen Firmen

Die Firma Nissen & Velten gibt die Version 2.4 der Unternehmenssoftware eNventa ERP frei. Zu den neuen Funktionen des ERP-Systems zählt ein Intercompany-Management, das automatisierte Einkaufs- und Verkaufsprozesse innerhalb von Firmengruppen unterstützt. Weiter ausgebaut wurde die Katalogverwaltung für den eNventa Webshop. Neu ist schließlich ein HTML-Editor zur Gestaltung von Geschäftspapieren und E-Mails im Corporate Design der Anwenderfirmen. Ergonomischere Arbeitsabläufe ermöglicht die neu implementierte Docking-Windows-Technologie.

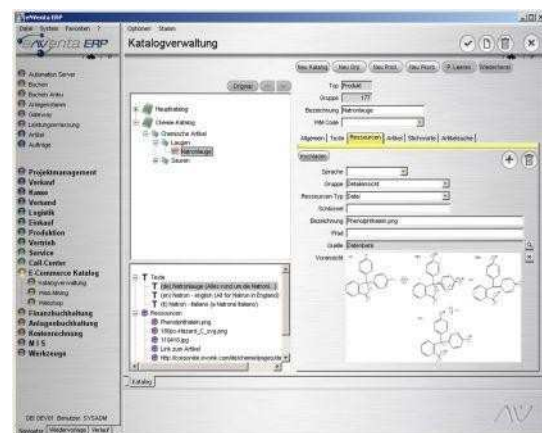
Die Version 2.4 der auf .NET-Technologie basierenden Unternehmenssoftware eNventa ERP von Nissen & Velten verfügt über erweiterte Funktionalitäten für Firmengruppen. In Verbindung mit dem Modul Mandanten-Management sorgt das neue Intercompany-Management für automatisierte und beschleunigte Einkaufs- und Verkaufsprozesse zwischen verbundenen Unternehmen. So können Firmen beispielsweise auf die Läger ihrer Mutter- oder Schwesterunternehmen zugreifen. Ob Bestellung, Auftrag, Wareneingang oder Lieferung: Die Daten werden vom Ursprungsmandanten nur ein einziges Mal erfasst und von eNventa ERP an den Folgemandanten übergeben. Die benötigten Ein- und Ausgangsbelege werden dabei in jedem Mandanten automatisch erzeugt. Auch so genannte Streckengeschäfte, das heißt Geschäfte bei denen ein Händler Ware von einem Lieferanten erwirbt und dieser direkt an den Kunden des Händlers liefert, lassen sich mit dem Intercompany-Management von eNventa einfach organisieren. Die Automatisierung von Belegketten über die Unternehmensgrenzen hinweg ermöglicht den einfachen papierlosen Belegaustausch. Durch die automatischen Funktionen des Intercompany-Management sollen Unternehmen Zeit sparen, Fehler vermeiden und ihre interne Leistungsverrechnung optimieren.

Erweitert wurde von Nissen & Velten die E-Commerce-Katalogverwaltung von eNventa ERP. Beispielsweise lassen sich für die einzelnen Artikel nunmehr problemlos Bilder, Filme, Links oder auch Dokumente wie Datenblätter oder Gefahrguttexte zuordnen und im Webshop anzeigen. Die Katalog-

verwaltung soll zukünftig zu einer Crossmedia-Plattform für Web- und Printkataloge ausgebaut werden.

HTML-Editor und Docking Windows

Zu den nützlichen neuen Features für die tägliche Arbeit zählt der einfach zu bedienende HTML-Editor von eNventa ERP. Er erlaubt jedem eNventa-Anwender mit geringem Aufwand die Gestaltung von Serien-E-Mails, gedruckten Rechnungen, Lieferscheinen oder auch Reports im Corporate Design seines Unternehmens.



E-Commerce-Katalogverwaltung mit eNventa ERP.

„Neu in Version 2.4 ist auch die Unterstützung der innovativen Docking-Windows-Technologie. Damit lassen sich verschiedene eNventa-Bildschirmmasken neben- und übereinander fixieren und so gleichzeitig auf Breitbild-Monitoren oder auf zwei nebeneinander stehenden Monitoren anzeigen. Auf diese Weise werden große

grafische Darstellungen wie der Produktionsleitstand oder der Projektleitstand von eNventa noch ergonomischer nutzbar. Im Telefon-vertrieb zum Beispiel können sich Mitarbeiter auf einem Monitor die Stammdaten und auf einem zweiten die am häufigsten gekauften Artikel des Kunden parallel anzeigen lassen. Zukünftig sollen alle eNventa-Bildschirmmasken frei und stufenlos skalierbar sein.

Jörg Nissen, Geschäftsführer der Nissen & Velten Software GmbH, sagt zum Umfang der

neuen Version des ERP-Systems: „eNventa ERP 2.4 ist mit 400 Neuerungen und Änderungen, die auf 200 Handbuchseiten dokumentiert worden sind, das bislang umfangreichste Software-Release von Nissen & Velten. Mit dem Mandanten-Management und den Intercompany-Prozessen von eNventa erschließt unser Softwarehaus verstärkt das Marktsegment der Unternehmensgruppen.“

Über Nissen & Velten

Die Nissen & Velten Software GmbH wurde 1989 gegründet. Seit dem steht das Unternehmen für innovative Unternehmenssoftware für den Mittelstand. Das inhabergeführte Softwarehaus setzt seit 20 Jahren erfolgreich auf nachhaltiges, organisches Wachstum und auf Unabhängigkeit. In der Firmenzentrale in Stockach (Kreis Konstanz) arbeiten heute 45 Mitarbeiter.

Die dritte Softwaregeneration von Nissen & Velten, eNventa ERP, basiert vollständig auf einer der modernsten Architekturen für Unternehmenssoftware, der .NET-Technologie von Microsoft. eNventa ERP ist unbegrenzt skalierbar, vollständig internetfähig und zukunftssicher. Die modular aufgebaute Software bietet ERP, CRM, PPS, E-Commerce und Controlling aus einer Hand. Zudem steht dem Mittelstand ein wachsendes Portfolio vorkonfigurierter Branchenlösungen zur Verfügung. Mithilfe der eigenen Entwicklungssoftware Framework Studio lassen sich auch spezifische Prozesse der Anwender problemlos abbilden. Die Update-Fähigkeit der Lösung bleibt dabei komplett erhalten.

Gemeinsam mit einem flächendeckenden Partnernetz betreut Nissen & Velten rund 500 ERP-Projekte in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Weitere Informationen unter: www.nissen-velten.de